

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	29.03.2017	
Kreisausschuss	06.04.2017	

Betreff:

Verwendung der nach § 7 b Nds. Nahverkehrsgesetz zugewiesenen Mittel -
Weiterentwicklung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs

Sachverhalt:

Nach § 7 b des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) gewährt das Land Niedersachsen dem Landkreis Wittmund (Aufgabenträger) ab 2017 eine jährliche Finanzhilfe für die Weiterentwicklung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs in Höhe von 305.558 EUR. Die Mittel sollen insbesondere für die Entwicklung von Angeboten, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen und besonders auf wechselnde Nachfrage zugeschnitten sind (flexible Bedienformen), verwendet werden. Sie dürfen auch für andere Maßnahmen des Aufgabenträgers eingesetzt werden, mit denen der straßengebundene öffentliche Personennahverkehr verbessert oder erweitert wird. Die Mittel sind innerhalb der beiden Kalenderjahre, die dem Jahr der Gewährung der Finanzhilfe folgen, zweckentsprechend zu verwenden.

Die Verwaltung hat die im Kreistag vertretenen Parteien, Fraktionen und Gruppen gebeten, ihre Vorstellungen hinsichtlich der Weiterentwicklung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs darzulegen. Die CDU/FDP Gruppe hat die aus der Anlage ersichtlichen Vorschläge eingereicht. Die Rot-Grün-Plus Gruppe hat einen Antrag in Aussicht gestellt, wonach ein Planungsbüro damit beauftragt werden soll, ein für verschiedene Nutzergruppen attraktives und ausreichendes Mobilitätskonzept zu erarbeiten und der Politik zur Diskussion vorzustellen. Dieser sowie evtl. weitere bis zum Sitzungstermin noch eingehende Vorschläge werden nachgereicht. Der Verwaltung wurde das im Landkreis Vechta laufende Projekt „moobil+“ (landkreisweites Liniennetz in Kombination mit einem Rufbussystem) sowie von einem hiesigen Taxiunternehmen sein Modell „ProMobil“ (Aufbau eines Nebenliniennetzes/Bedarfsliniennetzes/Rufbussystems) vorgestellt. Alle Vorschläge und Ideen bedürfen noch einer genaueren Prüfung auf ihre Umsetzbarkeit und ihre finanziellen Auswirkungen.

Am 30.05.2016 hatte der Kreisausschuss die Verwaltung beauftragt, hinsichtlich eines möglichen Beitrittes zum Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) und zu dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) entsprechende Gespräche mit möglichen Partnern und Dritten aufzunehmen, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu klären und die Angelegenheit den politischen Gremien erneut vorzulegen (Vorlagen-Nr. 0048/2016). Nach ersten Nachfragen beim Landkreis Friesland in 2016 wird zu diesem

Thema am 23.03.2017 ein Gespräch mit dem ZVBN stattfinden. Dazu sind auch Vertreter des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven eingeladen. Ein Informationsgespräch hat am 16.03.2017 außerdem mit der VEJ stattgefunden. Die Verwaltung wird in der Sitzung über die Ergebnisse berichten.

Für die Beurteilung der eingereichten Vorschläge etc. wird die Verwaltung in Einzelfragen voraussichtlich auf die Unterstützung durch Dritte angewiesen sein. Der Umfang kann derzeit nicht bestimmt werden. Der in Aussicht gestellte Antrag der Rot-Grün-Plus Gruppe sieht ohnehin die Beauftragung eines Fachbüros vor. Die dafür anfallenden Kosten können aus den o.a. Mitteln finanziert werden.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
Noch nicht bekannt ☐	€ ☐	305.558 € ☐

Haushaltsmittel

Produktkonto: 5.4.7.01.000.3141010

X Noch zur Verfügung: €
305.600 €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die eingegangenen Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Wittmund auf ihre Umsetzbarkeit und ihre finanziellen Auswirkungen zu prüfen. Sollte hierfür eine externe Unterstützung notwendig werden, wird einer Beauftragung zugestimmt. Die anfallenden Kosten sind aus den nach § 7 b NNVG zur Verfügung stehenden Mitteln zu bestreiten.

Wittmund, den 20.03.2017

gez. Stigler (Amtsleiter)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

ÖPNV Verbesserungsvorschläge_CDU_FDP_Gruppe_
ÖPNV Verbesserungsvorschläge_Gruppe_Rot_Grün_Plus

